

1 Stunde nach den Ferien

Beitrag von „caaatty“ vom 2. Januar 2011 21:27

Hallo,

der 1. Schultag nach den Ferien rückt immer näher und ich wollte mal hören, wie ihr mit den Kindern nach den Ferien startet? Bisher hab ich meist Erzählkreise gemacht oder ich hab die Kinder aufschreiben lassen, was sie erlebt haben. Diese Texte durften sie dann anschließend präsentieren. Gerne würde ich auch mal andere Sachen ausprobieren. Hat jemand vielleicht Ideen oder schon mal etwas in der Richtung ausprobiert? Es handelt sich übrigens um eine 3. Klasse!

Gruß!

Beitrag von „Linna“ vom 2. Januar 2011 21:39

ich lasse die Kinder häufiger mal aufschreiben, was sie gemacht haben. dann sammle ich die Zettel ein.

in der Regel über ein bis drei Tage verteilt lese ich die Texte vor und die Kinder müssen raten, wer das geschrieben hat.

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 3. Januar 2011 08:46

Manchmal machen wir einen Sitzkreis und jeder zieht ein Kärtchen aus einer Box. Darauf steht ein Satzanfang, zu dem die Kinder etwas erzählen sollen, z.B.: Das war das Tollste, das ich in den Ferien erlebt habe... / Einmal habe ich etwas besonderes gegessen... / An den Ferien hat mir gar nicht gefallen, dass / Besonders lang durfte ich ... aufbleiben, weil /

So vermeidet man die (ja doch manchmal etwas langatmigen und langweiligen) Feriengeschichten einiger Kinder und es ist mal was Neues.

Beitrag von „caaatty“ vom 3. Januar 2011 12:28

Danke für eure Ideen. Davon werde ich erst mal was ausprobieren.

Beitrag von „Onne“ vom 3. Januar 14:11

Ich hab's selber noch nicht ausprobiert, aber mal folgende Idee irgendwo  aufgeschnappt:
Die Lehrkraft legt kleine symbolische Gegenstände in den Stuhlkreis. Nach den Weihnachtsferien z.B. einen Tannenbaum/kleine Geschenkschachtel (Weihnachten oder auch Geburtstag), einen Schlitten, Wunderkerze/Rakete, Flugzeug/Auto (für Urlaub) Das Kind, das erzählen möchte, darf sich einen Gegenstand auswählen und nur dazu passend von seinen Ferienerlebnissen erzählen. Vielleicht kann man daraus auch eine schriftliche Aufgabe machen.

Eine andere Möglichkeit wäre, die Kinder im Klassenraum (nach leiser Musik) durch die Klasse wandern zu lassen. Hört die Musik auf, erzählen sich die beiden nebeneinander stehenden Kinder von ihren Ferien. Nach einer Weile (Zeitvorgabe?) wandern alle Kinder wieder. Als Lehrkraft hat man allerdings nicht Gelegenheit, von allen Kindern Erzählungen mitzubekommen.

Beitrag von „Shadow“ vom 3. Januar 14:26

Zitat

Original von Linna

ich lasse die kinder häufiger mal aufschreiben, was sie gemacht haben. dann sammle ich die zettel ein.

in der regel über ein bis drei tage verteilt lese ich die texte vor und die kinder müssen raten, wer das geschrieben hat.

Das finde ich auch mal eine interessante Idee, ich glaub das werde ich ausprobieren! Danke!



Beitrag von „sturz“ vom 3. Januar 18:28

Vielleicht kann man das neue Heft von matobe nutzen, dass seit heute online ist...

<http://www.petita-und-titus.de/verlag/product...-Jahr-2011.html>

LG Sturz

Beitrag von „pinacolada“ vom 3. Januar 2011 18:47

Die Frage hatte ich auch schon mal, da gab es schöne Ideen:

[Erzählkreis-Variationen](#)

und hier auch:

[Nach den Ferien...](#)

LG pinacolada

Beitrag von „stone“ vom 3. Januar 2011 21:19

Ich glaube, diese Ideen sollte man alle mal sammeln, denn die braucht man doch immer wieder, sogar mehrmals pro Schuljahr!

Beitrag von „caaatty“ vom 3. Januar 2011 21:34

Find ich auch. Gut, dass ich noch mal gefragt habe. Hätte nicht gedacht, dass so viele tolle Ideen kommen! Also vielen Dank!!

Beitrag von „Merle88“ vom 5. Januar 2011 02:11

Eine Praktikumsklasse von mir hat es so gemacht: Zuerst wurde zusammen auf das neue Jahr angestossen und dann holten sie die Vorsätze für das Vorjahr wieder hervor und haben in der Klasse geschaut, was erreicht wurde und was nicht. Anschliessend wurden neue Ziele/Vorsätze aufgeschrieben. Solche für die ganze Klasse, aber auch individuelle.